



Unternehmen der Austauschteileproduktion arbeiten gebrauchte Automobilkomponenten auf und machen daraus neuwertige Ersatzteile. Foto: red

Pimp My Ride: Firmen machen alte Teile wieder fit

Steinhilper-Team startet internationales Projekt reCORE

BAYREUTH

Das Forschungsprojekt „reCORE“ ist mit internationalen Experten aus drei europäischen Ländern gestartet. Die Auftaktveranstaltung fand jetzt an der Universität Bayreuth statt.

Das Team um Professor Rolf Steinhilper, Inhaber des Lehrstuhls Umweltgerechte Produktionstechnik (LUP) und Leiter der Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation, hat mit der Auftaktveranstaltung des Projekts „reCORE – research for efficient configurations of remanufacturing enterprises“ ein weiteres internationales Forschungsprojekt auf den Weg gebracht. Es wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), gefördert. Ziel ist es, praxistaugliche Lösungen zur Effizienzsteigerung in kleinen und mittleren Unternehmen der Austauschteileproduktion für die Automobil-Ersatzteillieferung zu schaffen.

Im Fokus des zweieinhalbjährigen Projekts „reCORE“ stehen die Entwicklung und Etablierung von neuen Methoden und technischen Lösungen

für effiziente Abläufe und Prozesse zur Aufarbeitung von Automobilkomponenten, wie etwa Anlassern, Getrieben und Motoren. Im Hinblick auf die zunehmende Vielfalt an Produktvarianten werden vor allem die Produktionsorganisation, die Planung und Steuerung von Fertigungsschritten, das Lagermanagement und der Einsatz von Identifikationstechnologie für einen effizienten Umgang mit den Unternehmensressourcen betrachtet.

Die Universität Bayreuth, die die Projektleitung innehat, arbeitet in diesem Projekt mit zwei schwedischen wissenschaftlichen Institutionen, dem Royal Institute of Technology (KTH) und der Chalmers University of Technology (Chalmers), zusammen. Darüber hinaus beteiligen sich ein spanisches, vier schwedische und vier deutsche Unternehmen, die moderne Austauschteile herstellen. red

INFO Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter www.recore.org oder beim Projektleiter, Diplomingenieur Michael Haumann, Telefon 09 21/55 73 37.